

27. Kirchenfrauenkonferenz

08. NOVEMBER 2024

BURKADUSHAUS - WÜRZBURG

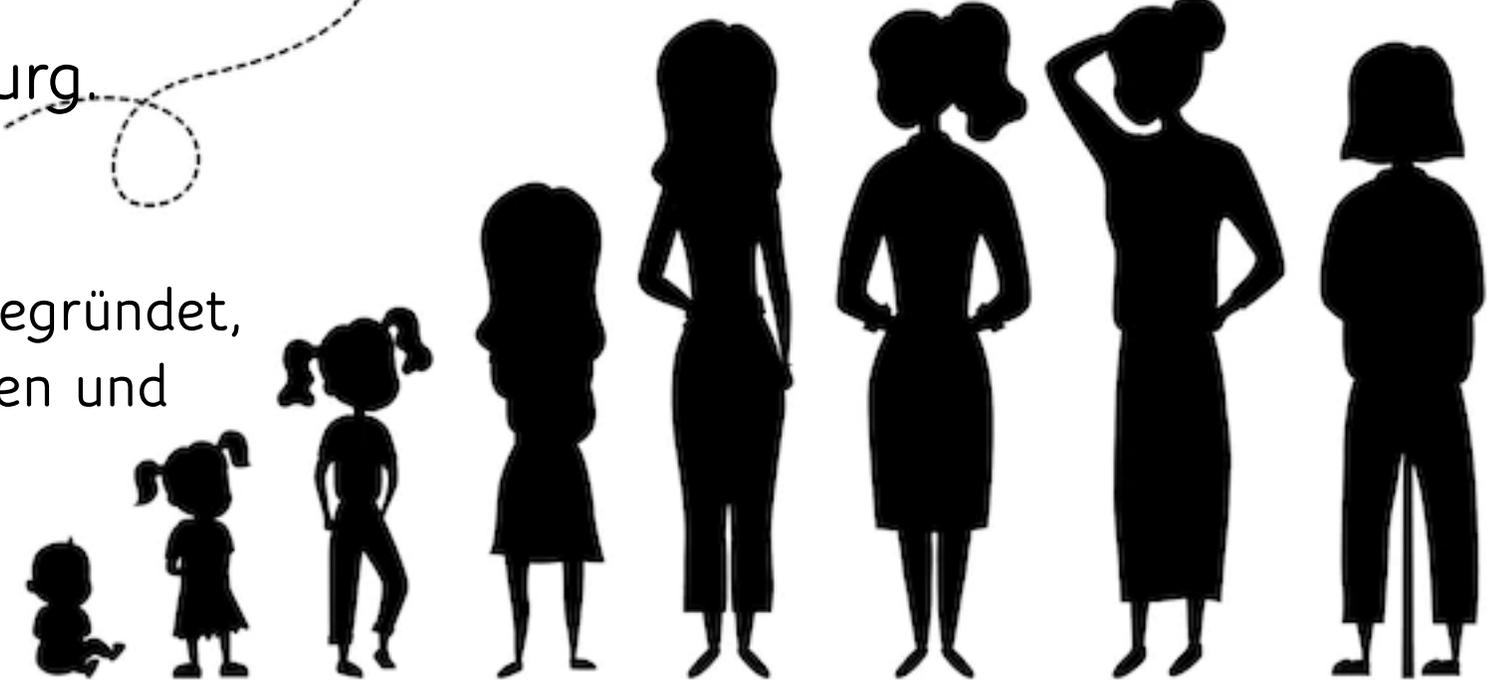
Protokoll

Die Kirchenfrauenkonferenz ist ein Zusammenschluss aus

- Frauen katholischer Verbände,
- Initiativen,
- Berufsgruppen und
- Gremien im Bistum Würzburg.



Sie wurde im Anschluss an einen mehrjährigen Gesprächsprozess* gegründet, um Frauen miteinander zu vernetzen und ihnen ein Forum zu bieten.



*["Wir sind Kirche – Wege suchen im Gespräch" (1993 – 1996)]

1. BEGRÜßUNG & SPIRITUELLER EINSTIEG



Das Leben wird uns geschenkt, Moment für Moment. Jeder Tag birgt die Möglichkeit, etwas zu tun, das du liebst, an das du glaubst. Das Leben lädt dich ein, mutig zu sein und zu dem Menschen zu werden, der du sein möchtest. Jemand wird sich auf ein Abenteuer begeben. Jemand wird sich einer Herausforderung stellen. Jemand wird weiter gehen, höher steigen, tiefer graben, als es irgendjemand für möglich gehalten hätte. Jemand wird die Dinge zum Besseren verändern. Warum nicht du?

2. AUSFÜHRLICHE VORSTELLUNGSRUNDE

Wir gehen als
Sprecherinnen als
gutes Beispiel voran...

NAME:

ALTER:

INSTITUTION:

EHRENAMTLICHE?

HAUPTAMTLICH



3. CLUSTERN



Alle die...

Mein Lieblingsessen...alle die...?... Essen:

Meine Hobbys:...

Meine Lieblingsfarbe...rot/grün/gelb...:

Meine größte Inspiration in der Frauenarbeit:...

Meine schönste Ressource in der Kirchenfrauenarbeit: Mein innerer Schatz:...

Meine Belastung in der Kirchenfrauenarbeit:....

Ergebnisse:

Gute Gesprächsrunde. Offenes Gespräch über das Selbstbild, die Inspirationen und Ressourcen.

Jede Teilnehmerin erhält ein Schatzkästchen – kleine Phantasiereise zur tiefen Ressource in der Frauenarbeit.

Offene Worte zu den Grenzen:

z.B. Es fehlt immer noch eine Gleichstellungsbeauftragte im Bistum Würzburg

4.
RECHENSCHAFTSBERICHT
DES
SPRECHERINNENTEAMS
2023 - 2024



ONLINE-TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM
26.07.2023 UM 18:00 UHR

- REFLEXION ZUR LETZTEN VOLLVERSAMMLUNG DER KFK
- THEMEN WIE ES WEITERGEHEN KÖNNTE
- PLANUNG EINES ONLINE TERMINES FÜR ALLE INTERESSIERTEN DER KFK AM 27.10.2023
- TERMINPLANUNG FÜR DIE NÄCHSTE VOLLVERSAMMLUNG DER KFK
- EINLADUNG ZUM 70-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER FRAUENSEELSORGE AM 29.09.2023
- INFO VON SR. KATHARINA ZUM JUNIA-TAG
- GEDANKEN MACHEN ÜBER DIE WEBSITEPFLEGE

4.
RECHENSCHAFTSBERICHT
DES
SPRECHERINNENTEAMS
2023 - 2024



ONLINE-TREFFEN DES SPRECHERINNEN-
TEAMS AM 11.10.2023 UM 18:00 UHR

- VORBEREITUNG DES ONLINE TERMINES FÜR
ALLE INTERESSIERTEN DER KFK AM
27.10.2023

ONLINE-TREFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN
DER KFK AM 27.10.2023 UM 17:00 UHR

ONLINE-TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM 11.12.2023 UM 17:00 UHR

- BESPRECHUNG DER WEITEREN VORGEHENSWEISE NACH DER ONLINE KIRCHENFRAUENKONFERENZ IM OKTOBER

ONLINE TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM 12.02.2024 UM 17:00 UHR

- BESPRECHUNG DER AUSWERTUNG/ERGEBNISSE ZU DEN ARBEITSGRUPPEN
- TOPS FÜR ONLINE KONFERENZ AM 16.02.2024 (AUFTAKTMEETING)

ARBEITSGRUPPEN-TREFFEN

- GRUPPE 1: AG DIGITAL AM 26.02.2024
- GRUPPE 2: AG ANALOG – PRÄSENZ AM 14.03.2024
- GRUPPE 3: AG LITURGIE AM 28.02.2024

ONLINE TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM 23.07.2024 UM 18:00 UHR

- VORBEREITUNG ZUR NÄCHSTEN VOLLVERSAMMLUNG DER KFK

ONLINE TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM 26.09.2024 UM 16:00 UHR

- VORBEREITUNG ZUR NÄCHSTEN VOLLVERSAMMLUNG DER KFK – U. A.
RÜCKMELDUNG BESPRECHUNG KANDIDATENVORSCHLÄGE

KURZES ONLINE TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM 19.10.2024 UM
11:00 UHR

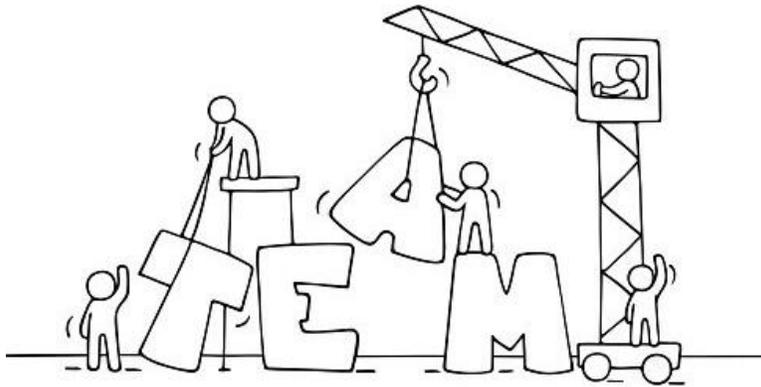
- VORBEREITUNG ZUR NÄCHSTEN VOLLVERSAMMLUNG DER KFK

ONLINE TREFFEN DES SPRECHERINNEN-TEAMS AM 28.10.2024 UM 17:00 UHR

- VORBEREITUNG ZUR NÄCHSTEN VOLLVERSAMMLUNG DER KFK

Ergebnisse:

Gruppe 1: AG Digital Instagram nutzen (Lucia Böhnel, Martina Vogel)



Bitte um Texte – Bilder – Veranstaltungen aus den Verschiedenen Gremien und Gruppen

Ergebnisse:

TN GRUPPE 2: AG ANALOG – PRÄSENZ: ANJA MANTEL, HILDEGARD DÖRR, EDELTRAUD HANN, ANGELIKA KNEISEL, ERIKA BLANKART, SYLVIA WAGNER

Sammelmail an die Teilnehmer
Von Silvia Wagner

Gruppe 2: AG Analog - Präsenz

fahrbarer Info-Stand z.B. für den Katholikentag 2026 in WÜ (durch Verbände, Stellen, BGs usw. abdecken - Arbeit vorstellen)

auch für Nacht der offenen Kirchen nutzen

auch bei Kiliani anbieten (Familiensonntag z.B.)

ausleihbar bei der Frauenseelsorge; oder mit Leiterwagen durch die Stadt (angemeldet)

"Cargo-Runner" vom KJA Mainfranken / BDKJ - 72Stunden-Aktion

1. Thema: „Cargorunner“ und neue Ideen

- **Angelika Kneisel:** Der „Cargorunner“ ist als Idee verworfen.
- **Neue Idee:** Verwendung eines rosa Putzwagens, in dem Banner und Material transportiert werden können. Dieser könnte verschiedene Veranstaltungen symbolisch darstellen.
- **Stand der Umsetzung:**
 - Es fehlt eine Person, die Angebote für den Putzwagen einholt.
 - Ehrenamtlich ist die Umsetzung aktuell nicht realisierbar.
 - Bitte um Unterstützung durch das Frauenreferat.

2. Vorschlag: Merchandise zur Steigerung der Sichtbarkeit

- Erstellung von Merchandise-Artikeln (z. B. Schals mit dem Logo der Konferenz), um die KfK bei Veranstaltungen sichtbarer zu machen, wie z. B. bei der Kiliani-Prozession.
- Überlegung, die KfK an der Prozession von Kiliani teilnehmen zu lassen.

3. Idee: Umsetzung durch die BDKJ 72-Stunden-Aktion

- **Vorschlag von Anja Mantel:** Der BDKJ könnte im Rahmen der 72-Stunden-Aktion von der KfK den Auftrag erhalten, den rosa Putzwagen zu bauen.

4. Einladung von Katharina Ganz

- Vorschlag, Katharina Ganz als theologische Referentin in die KfK einzuladen

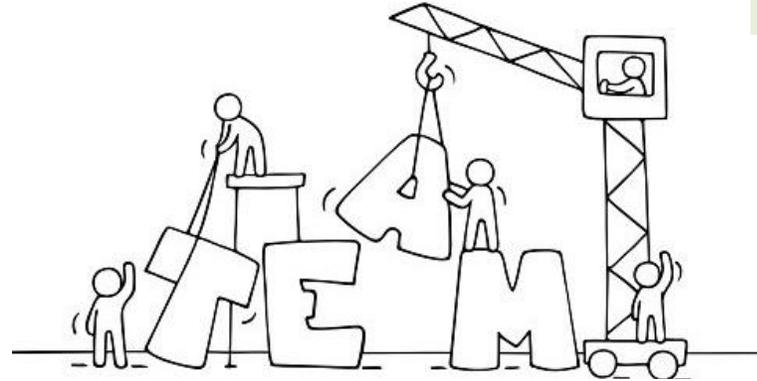
5. Inspiration: Teilnahme der KfK am Katholikentag

- Ideen zur stärkeren Einbindung und Repräsentation der KfK beim Katholikentag wurden diskutiert.

Abschluss:

- Vereinbarung, die genannten Vorschläge weiter auszuarbeiten und bei einer nächsten Sitzung oder Besprechung in die Umsetzung zu gehen.

5. BERICHTE ZU DEN ARBEITSGRUPPEN



Gruppe 3: AG Liturgie

Marianne Hillenbrand, Hannelore Beuerlein, Birgit Hohm, Gaby Göb, Michaela Wettering, Rita Follner, Susanne Öttinger, Sabine M.-Sitter + Elke Schrapp + Edeltraut Hann + Regina Krebs

Hohm: Im Juli fand der Magdalenen weg von Oberzell bis Kiliani statt. Im Frühjahr Tag der Diakonin-Junia Tag, 16.10.24 Susanne Oettinger mit Altkatholiken einen Tag gemacht.

Problem: Wir sind nicht gut organisiert in unserem Team.

Brief zur Taufspende

Sehr geehrter Bischof Jung,

*im Januar 2024 haben Sie Frauen und Männer als Begräbnisleitungen ausgesandt und ein Zeichen gesetzt, dass Lai*innen Menschen in besonders emotionalen Situationen seelsorgerlich beistehen können.*

*Ähnlich sehen wir, die Delegierten der Kirchenfrauenkonferenz, Lai*innen – besonders Frauen – am Anfang des Lebens angesiedelt. Deshalb erinnern wir an unsere Anfrage aus dem Jahr 2022 bezüglich der Zulassung der Taufspendung von Frauen.*

Haben Sie inzwischen eine wohlwollende Prüfung Ihrerseits vornehmen können?

*Ähnlich sehen wir, die Delegierten der Kirchenfrauenkonferenz, Lai*innen – besonders Frauen – am Anfang des Lebens angesiedelt. Deshalb erinnern wir an unsere Anfrage aus dem Jahr 2022 bezüglich der Zulassung der Taufspendung von Frauen.*

*Haben Sie inzwischen eine wohlwollende Prüfung Ihrerseits vornehmen können? Dem Pressebericht über die Herbstversammlung des Diözesanrates haben wir entnommen, dass Sie sich für die Öffnung des Diakonates für Frauen aussprechen, aber eine Taufe durch Lai*innen als Notlösung ansehen und diese nicht der sakramentalen Grundstruktur der Kirche entsprechen würde.*

*Den von der Vollversammlung beschlossenen Antrag auf die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, die die Spendung der Sakramente Taufe, Ehe und Krankensalbung durch Lai*innen prüfen soll, unterstützen wir prinzipiell. Wir wissen aber aus über 2000-jähriger Erfahrung, wie lange dieser Weg braucht. Der katholischen Kirche laufen nicht nur die Zeit, sondern auch die Frauen davon!*

Kirche muss vor Ort präsent sein in all ihren Facetten. Dies ist durch völlig mit Aufgaben überlastete Priester nicht mehr möglich. Außerdem sollte unsere katholische Kirche ein weibliches Antlitz bekommen, denn – dies wissen Sie, sehr geehrter Bischof Jung selber – ohne Frauen geht fast nichts.

Mit schwesterlichen Grüßen

1. Verlesen des Briefes:

- Das Verlesen des ersten Briefes führte zu intensiven Diskussionen.
- Hinweis auf einen zweiten Brief, der aktuell nicht in der Präsentation (PPTX) enthalten ist.

2. Themenbeiträge:

- **Beerdigung und Taufe:** Gespräch über diese beiden Themen und ihre Bedeutung im aktuellen Kontext.
- **Sakrament der Taufe und Diakonat der Frau:** Diskussion über diese beiden Punkte, insbesondere über die zentrale Frage: „Warum geht es in Essen?“

3. Überarbeitung des Briefes:

- Vorschlag, den Brief zu überarbeiten, insbesondere den folgenden Satz zu streichen:
„Untersetzter Abschnitt: ‚Durch völlig mit Aufgaben überlastete Priester...‘“
- Elke Schrapp und Angelika Kneisel übernehmen die Überarbeitung des Briefes.
- Der überarbeitete Brief wird anschließend zur finalen Abstimmung an die Gruppe versendet.

4. Weiteres Vorgehen:

- Logos von Maria 2.0 und Lila Stola sollen an die KFK-Sprecherinnen weitergeleitet werden.

Abschluss:

- Vereinbarung, die Ergebnisse der Überarbeitung sowie weitere Schritte in einer Folgebesprechung zu besprechen.

Botschafter*innen gesucht!

Das wünschen wir uns:

- ich bin **informiert** über das, was dort passiert (Mai 2026)
 - über das Anmeldeverfahren
 - über Beteiligungsmöglichkeiten
 - über Teilnahmemöglichkeit
- ich **spreche** (positiv) über den KT in meinem Umfeld (Familie, Verband, Arbeit, ...)
- ich **erzähle** von den Chancen des KT → eigene Erfahrung
Schreiben Sie uns an katholikentag@bistum-wuerzburg.de
- Für die Programmgestaltung gibt es ein Bewerbungsverfahren.
- Der Bewerbungszeitraum startet im Januar und endet am 16. April 2025.
- Die Auswahl der einzelnen Veranstaltungen liegt bei den Arbeitskreisen und der Programmkommission.
- weitere Informationen unter <https://www.katholikentag.de/mitwirken>
- Bei Fragen steht das Bistumsbüro zum Katholikentag zur Verfügung



Infos & Kontakt

- Laufende Infos und Sammlung im MIT: Gruppe [Katholikentag 2026](#)
- Bischofsvikar & Bistumsbeauftragter für den Katholikentag 2026: Albin Krämer
- Referent für den Katholikentag 2026: Dominik Großmann
- Angestellte im Bürodienst: Sigrid Traub
- katholikentag@bistum-wuerzburg.de
- Tel.: 0931/386 65 108



Thema: Zentraler Kirchengrund für den Katholikentag 2026

1.Ortssuche:

1. Es wird ein zentraler Kirchengrund gesucht, der nicht im Besitz eines Bistums ist.
2. Vorschlag: Nutzung eines Geländes der ErlöserSchwestern.

2.Standvergabe:

1. Die finale Vergabe der Stände erfolgt durch das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK).
2. Beispiel aus 2022: Maria 2.0 hatte in Erfurt einen Stand, der 1.000 Euro kostete.

3.Frauenarbeit:

1. Idee: Das Frauenreferat als Abteilung des Bistumsbüros (BO) könnte die vielfältige Frauenarbeit darstellen.
2. Unterstützung durch das BO wird angeregt, beispielsweise über die Dienstgeberseite, um einen angemessenen Platz zu finden.

4.Zeitliche Planung:

1. Überlegung, den Zeitplan so zu gestalten, dass „Zeitslots“ für verschiedene Verbände vergeben werden.
2. Vorteil: Jede Teilnehmerin könnte ihren Verband individuell präsentieren.

5.Programmideen:

1. Frauenkabarett, Frauengottesdienst und ähnliche Veranstaltungen könnten in einer der Kirchen in Würzburg angeboten werden.

Wir sollten uns Gedanken machen, wie wir auch in der Werbung mit eingebunden werden können.

Problem:

Den Stand über eine lange Zeit zu „bespielen“.

Mitwirkende:

Angelika Kneisel und Frau Mantel haben sich bereit erklärt, im Team für den Katholikentag mitzuwirken. Ihre Unterstützung wird dabei helfen, kreative Ansätze zu entwickeln.

Zusammenfassung:

Nach der Wahl wird ein neuer Termin vereinbart, um gemeinsam Ideen zur Präsenz auf dem Katholikentag zu entwickeln. Dabei sollen sowohl inhaltliche als auch organisatorische Aspekte berücksichtigt werden, um eine erfolgreiche und nachhaltige Teilnahme sicherzustellen.

Nächste Schritte:

1. Werbemaßnahmen:

1. Sammlung von Vorschlägen, wie die Präsenz im Rahmen der Werbekampagne für den Katholikentag sichtbar gemacht werden kann.
2. Prüfung von Möglichkeiten zur Integration in zentrale Werbemaßnahmen des Katholikentags.

2. Standplanung:

1. Ausarbeitung eines rotierenden Zeitplans, um den Stand kontinuierlich aktiv zu halten.
2. Vorschläge für die Gestaltung des Standprogramms, z. B. durch interaktive Angebote oder thematische Schwerpunkte.

1.Organisationsteam:

1. Bildung eines festen Organisationsteams, das sich regelmäßig trifft, um Fortschritte zu planen und zu dokumentieren.
2. Klärung von Verantwortlichkeiten für einzelne Bereiche (z. B. Standbetreuung, Werbematerialien, Programmgestaltung).

2.Zusammenarbeit:

1. Austausch mit anderen teilnehmenden Organisationen, um Synergien zu nutzen und voneinander zu lernen.
2. Kontaktaufnahme mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), um alle Rahmenbedingungen frühzeitig zu klären.

3.Präsentation:

1. Entwicklung von Ideen, wie das Frauenreferat und die vielfältige Frauenarbeit optimal dargestellt werden können, z. B. durch multimediale Präsentationen, Flyer oder Workshops.

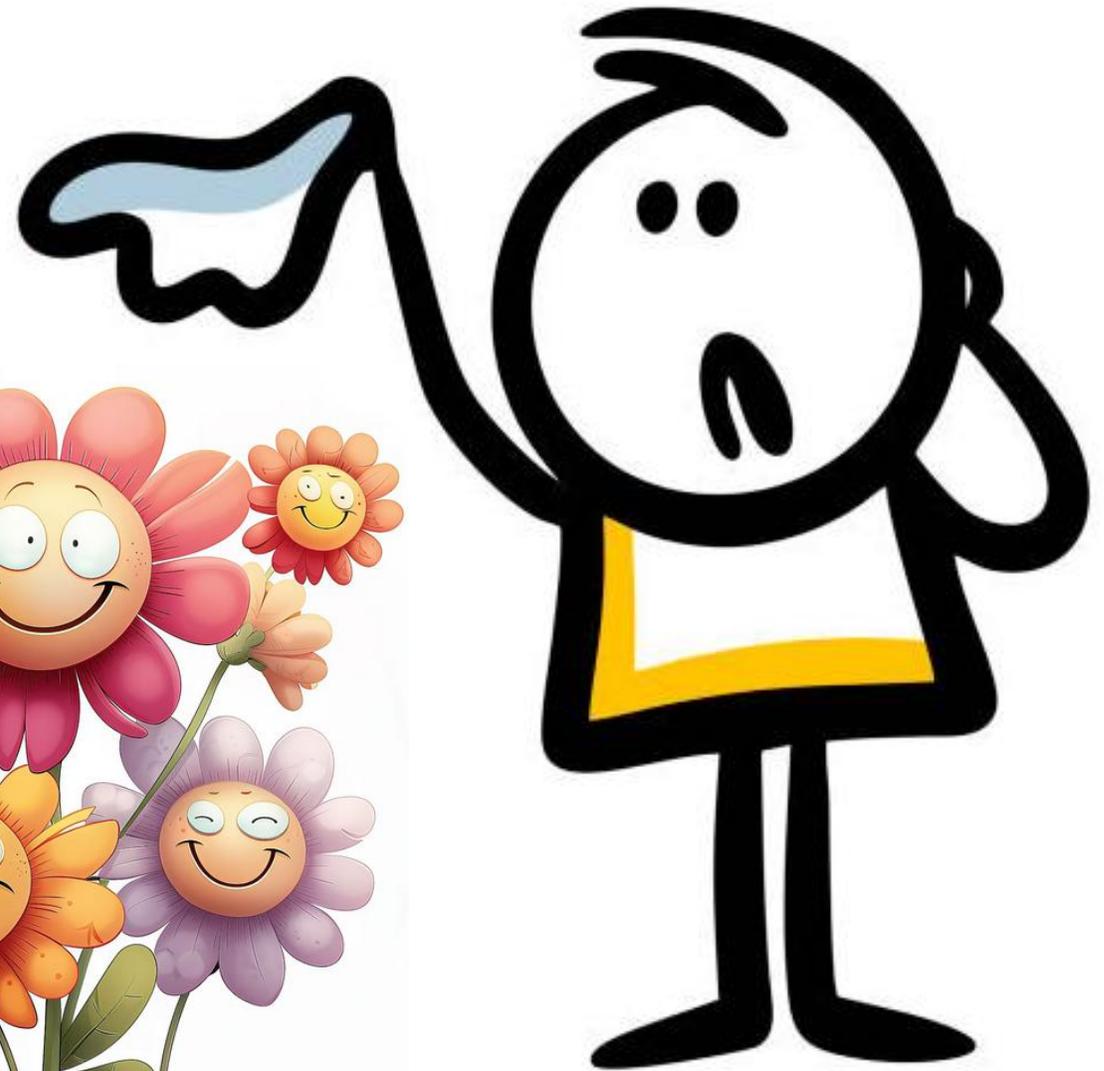
6. WAHL

Es können 6 Frauen zu Sprecherinnen gewählt werden.

Michela wird als Einzelperson dazu gewählt

Abstimmung: Handzeichen oder Geheime Wahl - Akklamation? Gespräch darüber...

7. VERABSCHIEDUNG
+ DANK



7. HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH DEM
NEUEN
SPRECHERINNEN
TEAM

Neue
Sprecherinnen



shutterstock.com · 2309624195

9. SEGEN

Gott, unser liebender Vater,

voll Dankbarkeit kommen wir vor Dich. Wir danken Dir für die Zeit, die wir gemeinsam als Schwestern in Deinem Namen verbringen durften. Du hast uns zusammengeführt, unsere Herzen gestärkt und uns mit Deiner Weisheit und Deinem Frieden erfüllt.

Lass die Samen, die Du heute in unsere Herzen gesät hast, in uns wachsen und Früchte tragen. Stärke uns, dass wir Deine Liebe und Freude weitergeben, wohin wir auch gehen. Gib uns Mut und Zuversicht, als Frauen in unserem Glauben zu leuchten und Gutes zu tun.

Segne jede Einzelne von uns mit Deiner Führung und Deinem Schutz, auf dass wir weiterhin in Gemeinschaft und Glauben verbunden bleiben. Schenke uns die Weisheit, einander zu stärken und den Menschen um uns herum Deine Liebe spürbar zu machen.

So bitten wir Dich, segne uns auf unserem Weg nach Hause, und sei bei uns in allem, was vor uns liegt. Lass uns Deine Liebe und Kraft erfahren, Tag für Tag, in allen Herausforderungen und Freuden.

In Jesu Namen,

Amen.

9. VERABSCHIEDUNG DANKESCHÖN BIS ZUM NÄCHSTEN MAL

